

# Neue Städte aus Ruinen

Deutscher Städtebau der  
Nachkriegszeit

Herausgegeben von

Klaus von Beyme, Werner Durth, Niels Gutschow,  
Winfried Nerdinger und Thomas Topfstedt

Mit Beiträgen von

Hans Berger, Klaus von Beyme, Harald Bodenschatz,  
Werner Durth, Friedhelm Fischer,  
Niels Gutschow, Simone Hain, Hans H. Hanke,  
Werner Heinen, Ulrich Höhns,  
Andreas Hohn, Folckert Lüken-Isberner,  
Winfried Nerdinger, Jürgen Paul, Axel Schildt  
und Thomas Topfstedt

Prestel-Verlag

# Inhalt

*Einleitung der Herausgeber*

Leitbilder des Wiederaufbaus in Deutschland

9

*Simone Hain*

Berlin Ost: »Im Westen wird man sich wundern«

32

*Harald Bodenschatz*

Berlin West: Abschied von der »steinernen Stadt«

58

*Axel Schildt*

Hamburg: Versuch einer zweiten Moderne

78

*Friedhelm Fischer*

Lübeck: Kleinod im ökonomischen Windschatten

98

*Andreas Hohn*

Rostock: Hansestadt im sozialistischen Aufwind

117

*Thomas Topfstedt*

Eisenhüttenstadt: Die Magistrale zum Kombinat

138

*Hans H. Hanke*

Bochum: »Glückauf« der neuen Stadt!

148

*Werner Durth*

Hannover: Geplante Expansion

164

*Thomas Topfstedt*  
Leipzig: Messestadt im Ring  
182

*Klaus von Beyme*  
Frankfurt am Main: Stadt mit Höhendrang  
197

*Werner Heinen*  
Köln: Moderne für die Römerstadt  
217

*Werner Durth*  
Düsseldorf: Demonstration der Modernität  
231

*Folckert Lüken-Isberner*  
Kassel: Neue Stadt auf altem Grund  
251

*Niels Gutschow*  
Darmstadt: Stadtbaukunst als Fragment  
267

*Ulrich Höhns*  
Saarbrücken: Verzögerte Moderne in  
einer kleinen Großstadt  
283

*Hans Berger*  
Magdeburg: Klassenkampf der Dominanten  
299

*Jürgen Paul*  
Dresden: Suche nach der verlorenen Mitte  
313

*Winfried Nerdinger*  
München: Bewährte Kontinuität  
334

#### ANHANG

Anmerkungen 351  
Die Autoren 373  
Personenregister 375  
Abbildungsnachweis 379